

Unser Standpunkt *aktuell*



Nr. 4/2007 des Gesamtvorstandes des Arbeitslosenverbandes Deutschland e.V.

Neues Wirtschaftswunder?

Alle reden vom Aufschwung. Dem Außenminister und Vizekanzler reicht das nicht.

Im „Spiegel“ bezeichnet er die gegenwärtige Konjunktur als drittes deutsches Wirtschaftswunder.

Wiederaufbau und deutsche Vereinigung waren die ersten beiden. Für das dritte habe die rot-grüne Agenda-Politik die Basis gelegt. „Darauf kann die SPD bis heute stolz sein“ bekräftigt Steinmeier.

Bei der Mehrheit der Menschen kommt vom „Wirtschaftswunder“ jedoch nichts an.

- 36 Prozent sagen, es geht ihnen schlechter.
- Keine Veränderungen ihrer Lage können rund 50 Prozent feststellen.

- Nur zwölf Prozent der Menschen geht es besser in 2007.
- Nur ein ganz kleiner Kreis von Reichen fühlt sich wie im „Wirtschaftswunder“.

So zum Beispiel die Vorstandschefs der 30 DAX-Unternehmen. Sie hatten in den vergangenen fünf Jahren ein Plus von 50 Prozent.

Die Zukunft sehen die meisten Menschen skeptisch.

- 50 Prozent hoffen das es so bleibt,
- 27 Prozent befürchten Verschlechterungen.

Wunder sehen anders aus. „Wohlstand für alle“ – das wollte Ludwig Erhard.

